

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1663/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 02.05.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Manuela Giorgis, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Bericht zum Thema "Vogelschlag Stadthaus"
- Antrag der FDP-Fraktion vom 2.5.2019 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1) Welche Maßnahmen wurden beim Bau des Rathauses festgelegt, um dem ‚Vogelschlag‘ entgegenzuwirken bzw. Vogelschlag zu vermeiden? Wurde bei der Aufstellung des B-Plan explizit auf das Thema eingegangen bzw. geeignete Maßnahmen aufgenommen und was wurde bis dato umgesetzt?

2) Welche Maßnahmen werden umgesetzt, um dem aktuell vermehrt auftretenden Vogelschlag am Gießener Stadthaus entgegenzuwirken?

3) Welche weiteren Maßnahmen sind zukünftig geplant?“

Begründung:

Moderne Gebäude werden gern mit gläsernen Fassaden versehen. Doch das kann fatale Auswirkungen haben: Viele Vögel erkennen die Glasflächen nämlich nicht als Hindernis, prallen im Flug dagegen und sterben.

Betroffen sind nahezu alle Vogelgruppen, auch gefährdete Arten. Vögel können Hindernisse normalerweise leicht umfliegen, transparentes Glas ist für sie jedoch nicht sichtbar und wird nicht als Hindernis erkannt. Stattdessen wird die dahinter liegende Landschaft auf direktem Weg angeflogen – mit fatalen Folgen: Die Vögel fliegen meist ungebremst auf das Hindernis und sterben entweder sofort durch die Wucht des Aufpralls oder später an inneren Verletzungen.

Glas ist für Vogelaugen unsichtbar, die Umgebung (etwa Himmel oder Vegetation) spiegelt sich in den Scheiben oder es wird eine Durchsicht und damit eine freie Flugbahn suggeriert – eine fatale Täuschung. Nachts kann künstliches Licht diese Wirkung verstärken, wenn ziehende Vögel angelockt und desorientiert an Glasscheiben prallen. In den vergangenen Monaten wurde am Gießener Stadthaus vermehrt „Vogelschlag“ festgestellt!

Zum Schutz vor Vogelschlag sollten eigentlich bereits im Vorfeld geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Ein gutes Beispiel ist das Chemikum, hier wurde im B-Plan empfohlen, sog.

Vogelschutzglas einzubauen oder die Glasflächen mit UV-absorbierender Folie zu beschichten! Die üblich aufgeklebten Vogelsilhouetten sind nach neuesten Erkenntnissen nicht besonders wirksam!

Mit gutem Beispiel voran ging ebenfalls eine Firma aus dem Landkreis Gießen, die gezielt gegen Vogelschlag vorgeht und "Jalousien runter" in ein größeres Projekt mit einbettete, um den Artenschutz in der Region zu fördern. (Bericht aus dem Gießener Anzeiger April 2019)

Es ist also sowohl aus Artenschutz-, als auch aus Tierschutzsicht geboten hier zu handeln.

Wir bitten daher um Beantwortung der vorstehenden Fragen.

Manuela Giorgis

Stellv. Fraktionsvorsitzende FDP Gießen